

Kollegiale Praxisberatung

Allgemein:

- Zu Beginn einer Runde über die eigene Befindlichkeit sprechen und den möglichen Bedarf zu einem eigenen Fall arbeiten zu wollen anmelden.
- Werden mehrere Fälle angemeldet, entscheidet die Gruppe, mit welchem Fall gestartet werden soll
- Fall vom letzten Mal wird noch mal kurz besprochen (Ziel erreicht?)
- Ca. 60 Minuten für den aktuellen Fall einplanen
- Jede Phase ca. 10 Minuten
- Abstand der Treffen ca. monatlich
- Teilnehmer/innen können aus unterschiedlichen Arbeitszusammenhängen kommen

1. Phase:

Darstellung einer aktuellen Konfliktsituation durch eine(n) Teilnehmer(in).

Dabei werden Fragen berührt wie z.B.:

Was weiß ich über die Situation? Wie verhalten sich die beteiligten Personen?

Wie verhalte ich mich? Wie fühle ich mich dabei? Was macht die Situation aus?

Wie erkläre ich mir die Schwierigkeiten?

Regel: Der/die Vortragende spricht allein und wird nicht unterbrochen; die Gruppe folgt aufmerksam und achtet auch auf Stimme, Tonfall, Körpersprache, Reihenfolge.

Zielformulierung: Was ist mein Anliegen in dieser schwierigen Situation?

2. Phase

Nachfragen

Regel: es dürfen ausschließlich Informations- und Verständnisfragen zu dem Fall gestellt werden; keine Diskussion über den Fall oder das Verhalten Einzelner.

3. Phase:

Eindrücke und Gefühle mitteilen

Wer möchte kann an dieser Stelle mitteilen, was er/sie bei diesem Fall aus dem eigenen (Lebens-)kontext erinnert, welche Anteile er/sie davon auch kennt (kurz). Anschließend werden Rückmeldungen gegeben: Was ist wem wie aufgefallen? Wie hat der Bericht des/der Vortragenden auf mich gewirkt? Welche Gefühle wurden bei mir ausgelöst?

Regel: Der/die Vortragende hält sich zurück und nimmt die Äußerungen der Anderen auf, wie seine/ihre Schilderung auf die anderen gewirkt hat.

4. Phase:

Problem- und zielorientierte Diskussion und Phantasien

Ideen, Modelle, Erklärungen und Hypothesen zum Fall und zu den emotionalen Reaktionen werden diskutiert und phantasiert.

Regel: Der/die Vortragende hält sich zurück und lässt die Ideen und Phantasien auf sich wirken.

5. Phase:

Feed-back geben

Regel: Der/die Vortragende wird „hereingeholt“ und gibt der Gruppe Rückmeldungen über Gehörtes (Eindrücke, Gefühle, Ideen der Anderen).

6. Phase:

Abschluss (Resümee)

Regel: Vortragende(r) und Gruppe erarbeiten gemeinsam Lösungsstrategien. Zwei oder drei Lösungen werden favorisiert und konkretisiert.

Weiterführende Literatur: Tietze, Kim-Oliver, Kollegiale Beratung, rororo TB, € 8,95